

Stolz über zwei deutsche Titel

Pfreimder Stadtschützen ausgezeichnete Gastgeber für Deutschlands Elite im Bogenschießen



Lukas Maier (Zweiter von rechts) und Simon Kick (Zweiter von links) wurden deutsche Feldbogen-Meister mit dem Recurve-Bogen. Ihre Trainer Albert Sittl (rechts) und Georg Freundorfer (links) hatten sie gut auf den Wettkampf vorbereitet.

Pfreimd. Der 16-jährige Lukas Maier von den Stadtschützen Pfreimd wurde bei den deutschen Meisterschaften im Feldbogen seiner Favoritenrolle in der Jugendklasse gerecht und distanzierte die Konkurrenz im Wettbewerb „Recurve“ deutlich.

Mit 705 Ringen lag er am Ende klar vor Vizemeister Fabian Lieke (Sarstedter Bogenschützen, 647) und dem Dritten Nils Kolde (BSC Lingen, 639). Auf dem undankbaren vierten Platz landete der Pfreimder Daniel Käsbauer (15) mit 624 Ringen. Der dritte Starter der Gastgeber in der Jugendklasse, Tobias Dietl (17), belegte mit 494 Ringen den 12. Rang.

Den Erfolg der Pfreimder Stadtschützen machte Simon Kick (13) perfekt, der sich sensationell in der Schülerklasse (Recurve) mit 637 Ringen knapp vor Adrian Eckel (SV Bro-

chenzell, 635) und Thomas Bartl (BSC Bärnau, 600) durchsetzte und deutscher Meister wurde.

Einmaliges Erlebnis

Schützenmeister Rudolf Schreyer und seine vielen Helfer hatten im Vorfeld alles getan, um die erstmals in Pfreimd stattfindenden Titelkämpfe für alle Teilnehmer zu einem einmaligen Erlebnis werden zu lassen. Die Stadtschützen wollten ursprünglich den Parcours rund um das Bundeswehrgelände legen, scheiterten aber am Widerstand der Naturschützer. So errichteten die Veranstalter einen Rundweg um das Pfreimder Schützenheim und bauten 48 Scheiben auf.

„Im Nachhinein bin ich froh, dass wir die Meisterschaften auf dem eigenen Gelände ausgerichtet haben“, sagte Schützenmeister Rudolf Schreyer. Die ganze Infrastruktur war vorhanden und erleichterte den Hel-

fern die Versorgung der insgesamt 264 Sportler sowie deren Trainer, Betreuer und Angehörigen.

Nach nur wenigen Schritten vom Schützenheim entfernt befanden sich die Bogenschützen auf dem Parcours, der sich zwischen der „Hohen Straße“ und der Staatsstraße nach Weiherm erstreckte. Die Bogenschützen waren an beiden Tagen jeweils rund vier Stunden unterwegs. An einem Tag schossen sie ihre Pfeile auf Scheiben ab, deren Entfernung ersichtlich war, am anderen dann auf Ziele mit unbekannter Distanz. Maximal 60 m standen die Scheiben entfernt. Die Pfeile erreichten Geschwindigkeiten zwischen 200 und 250 km/h (je nach Spannung).

Dauerregen nervt

Die Teilnehmer, die in Vierer-Gruppen mit gegenseitiger Kontrolle unterwegs waren, hatten am Samstag nicht nur mit den Tücken der Tech-

nik, sondern auch mit dem Dauerregen zu kämpfen, der doch Einfluss auf die Leistungen nahm.

Zahlreiche Zuschauer nutzten die Gelegenheit und begleiteten vor allem die einheimischen Teilnehmer zu den einzelnen Etappen. „Für unsere Jugendlichen war es nicht so einfach, diesem Druck stand zu halten“, sagte Mitorganisator Richard Tischler. Umso größer schätzte er dann auch die Leistungen der Lokalmatadoren ein, die die Erwartungen mehr als erfüllt hätten.

Begeistert zeigten sich die Gäste aus ganz Deutschland über die Bedingungen auf und neben dem Parcours und waren voll des Lobes über die gute Ausrichtung. Komplimente gab es für die Pfreimder Stadtschützen auch von Landrat Volker Liedtke und Bürgermeister Arnold Kimmerl sowie den Repräsentanten der Schützenverbände.



An den deutschen Meisterschaften im Feldbogen beteiligten sich sehr viele Frauen. Die Teilnehmer waren immer in Vierer-Gruppen unterwegs und kontrollierten sich gegenseitig.

DM FELDBOGEN

ERGEBNISSE

(rid) Nachstehend die beiden Erstplatzierten der jeweiligen Wettbewerbe und die Rangfolge der Oberpfälzer Teilnehmer:

Schützenklasse Recurve: 1. Sebastian Rohrberg (SV Dauelsen, 712 Ringe), 2. Guido Höfer (MBC München, 678), 23. Robert Petrik (BSC Bärnau, 579), 26. Tobias Hunzinger (SG Scharzenfeld, 556).

Damenklasse Recurve: 1. Manuela Kaltenmark (SG Seeborn, 652), 2. Daniela Klesmann (BS Nürtingen, 611), 4. Andrea Lerzer (BS Neumarkt, 588).

Schülerklasse Recurve: 1. Simon Kick (Stadtschützen Pfreimd, 637), 2. Adrian Eckel (SV Brochenzell, 635), 3. Thomas Bartl (BSC Bärnau, 600).

Jugendklasse Recurve: 1. Lukas Maier (Stadtschützen Pfreimd, 705), 2. Fabian Lieke (Sarstedter Bogenschützen, 647), ...4. Daniel Käsbauer (Stadtschützen Pfreimd, 624), 8. Michael Kuchenreuter (VSG Cham, 556), 9. Christian Wutz (VSG Cham, 556), 12. Tobias Dietl (Stadtschützen Pfreimd, 494), 14. Lukas Fischer (VSG Cham, 473).

Altersklasse Recurve: 1. Adolf Mohr (SG Kirberg, 700), 2. Gebhard Joos (SV Pang, 635), ...13. Ralf Hergeth SG Hirschau, 565), 14. Josef Mathes (Regensburger



Mit über 200 km/h flogen die Pfeile Richtung Ziel.

Bogenschützen, 564), 17. (Günther Denis, 1. BC Sulzbach-Rosenberg, 545).

Schützenklasse Compound: 1. Henning Lüpckemann (SV Loccum, 803), 2. Marcus Laube (BSC Garbsen, 799).

Damenklasse Compound: 1. Kristina Berger (ZSG Grabenstätt, 770), 2. Silke Höttecke (Herne Sherwood, 764), ...14. Margi Meyer (FSG Amberg, 627).

Jugendklasse Compound: 1. Philipp Sperzel (BSC Hochtaunus, 764), 2. Marius Druwe (Geesthachter SG, 757).

Altersklasse Compound: 1. Michael Doepler (SPSV Lauterbach, 789), 2. Hermann Rübbelke (Herne Sherwood, 775), ...15. Jürgen Seeger (SV Sulzbach, 716).

Schützen Blankbogen: 1. Michael Meyer (TS Marktredwitz, 605), 2. Ernst Crome (BC München, 593).

Damen Blankbogen: 1. Manja Conrad (BS Nürtingen, 586), 2. Monika Jentges (SG Bremervörde, 578).

Jugendklasse Blankbogen: 1. Henrik Hornung (Bad Oldesloer Bogensport, 693), 2. Nora Kipfeler (BC München, 537).

Altersklasse Blankbogen: 1. Karl-Heinz Clauter (BSC Oppenheim, 624), 2. Ralf Kehder (SG Seckenheim, 607), 25. Thomas Weiß (BSC Bärnau, 487).